

TRAUERSITZUNG

des Burgenländischen Landtages

anlässlich des Ablebens

des Herrn

Landtagsabgeordneten

Klubobmann

Gerhard KOVASITS

Der Burgenländische Landtag tritt aus Anlass des Ablebens des Herrn Landtagsabgeordneten Klubobmann Gerhard Kovasits am 14. April 2016, um 09.00 Uhr, zu einer Trauersitzung zusammen.

Landtagsabgeordneter Klubobmann Gerhard Kovasits ist am 7. April 2016 verstorben. Sein Begräbnis findet am Samstag, dem 16. April 2016, statt.

Das Bildnis des Verstorbenen ist umhüllt von einem Trauerflor und umgeben von einem Blumenarrangement, vor dem Präsidium und der Regierungsbank aufgestellt.

Die Kinder und Schwiegerkinder des Verstorbenen nehmen an der Trauersitzung teil.

An der Trauersitzung nehmen neben den Mitgliedern der Burgenländischen Landesregierung mit Landeshauptmann Hans Niessl an der Spitze, Mitglieder der Bundesregierung, Generalvikar Martin Korpitsch und Superintendent Mag. Manfred Koch, die Abgeordneten zum Burgenländischen Landtag, burgenländische Mandatare des Nationalrates und des Bundesrates, sowie ehemalige Mitglieder der Bundes- und der Landesregierung, des National- und des Bundesrates und des Landtages teil. Ebenso sind die Spitzen der Burgenländischen Landesverwaltung sowie zahlreiche Behördenvertreter anwesend.

Präsident Christian Illedits eröffnet die Sitzung um 09 Uhr 05 Minuten.

Nach dem Musikstück „Deep Harmony/St.Clement“ – vorgetragen vom Bläserensemble des Joseph Haydn Konservatoriums - ergreift Landtagspräsident Christian Illedits das Wort zur Begrüßung und seiner Traueransprache.

Traueransprache des Präsidenten

Präsident Christian Illedits: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich eröffne die Trauersitzung des Burgenländischen Landtages anlässlich des Ablebens von Herrn Klubobmann Gerhard Kovasits.

Ich darf Sie herzlich begrüßen und Ihnen dafür danken, dass Sie mit Ihrer Anwesenheit Ihre Anteilnahme bekunden.

An erster Stelle möchte ich der Familie des Verstorbenen, im Namen des Burgenländischen Landtages, aber auch in eigenem Namen, mein aufrichtiges Mitgefühl entbieten.

Grußworte entrichte ich ebenfalls den aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Burgenländischen Landesregierung, an der Spitze Herrn Landeshauptmann Hans Niessl und Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Tschürtz.

Ich begrüße auch alle aktiven und ehemaligen Mitglieder des Landtages, des Bundesrates, Nationalrates und aller anderen gesetzgebenden Körperschaften, stellvertretend den ehemaligen Präsidenten des Burgenländischen Landtages, Walter Prior.

Als Vertreter der Kirchengemeinschaften begrüße ich Superintendenten Manfred Koch und Generalvikar Martin Korpitsch.

Seitens der Landespolizeidirektion darf ich Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Werner Fasching meine Grußworte entrichten und seitens des Österreichischen Bundesheeres Oberst Johann Hamedl.

Stellvertretend für die burgenländischen Feuerwehren ist Landesfeuerwehrkommandant Alois Kögl anwesend.

Hohes Haus! Werte Trauerfamilie! Meine sehr geehrten Damen und Herren! In der heutigen Trauersitzung gedenken wir einem Mitglied des Hohen Hauses, das seit wenigen Tagen nicht mehr unter uns weilt.

Am vergangenen Donnerstag, dem 7. April 2016, ist Klubobmann Gerhard Kovasits nach schwerer, geduldig ertragener Krankheit im 63. Lebensjahr verstorben.

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist“ lautet ein Trauerspruch von Franz Kafka. Obwohl wir um den gesundheitlichen Zustand unseres Weggefährten wussten, finden wir uns heute bestürzt und tief betroffen mit der Tatsache konfrontiert, einen engagierten Politiker, einen verlässlichen Kollegen und einen wertvollen Mitmenschen verloren zu haben.

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt“, so formulierte Immanuel Kant, „ist nicht tot, er ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“ Ich finde zunehmend Gefallen an dem Gedanken, dass ein Mensch uns erst endgültig verlässt, sobald unsere Erinnerung an ihn verblasst.

Gerhard Kovasits mag zwar nicht mehr unter uns weilen, er hinterlässt jedoch Spuren. Er hinterlässt Spuren bei seinen Angehörigen und seinen Kollegen. Er hinterlässt diese Spuren durch sein politisches Wirken, seine Ambitionen, aber allem voran durch sein Wesen.

Die Geduld und Willensstärke, mit der er seiner Krankheit begegnete, spiegelten bis zuletzt jene Charaktereigenschaften wieder, die ihn Zeit seines Lebens auszeichneten.

Wir gedenken eines Menschen, der trotz jahrelanger Krankheit konsequent und zielstrebig sein politisches Amt und das Wohl der Menschen verfolgte. Dabei zeichnete er sich durch ehrliches Engagement für die Interessen und Anliegen der Burgenländerinnen und Burgenländer aus. In seiner Landtagsarbeit suchte Gerhard Kovasits stets den Konsens. Er stellte sich entschieden in den Dienst der Sache, anstatt sich nur in parteipolitischen Eitelkeiten zu verlieren.

Dies ist nicht nur gedeihlich für eine konstruktive und produktive Zusammenarbeit innerhalb eines Parlaments, es ist ein Wesenszug, der starke Empathie und große Menschlichkeit bezeugt.

Alles Irdische unterliegt einem ständigen Wandel, alles Leben ist vergänglich. Doch: „Was gut gepflanzt ist, wird nicht ausgerissen. Was treu bewahrt wird, geht nicht verloren. Wer sein Gedächtnis Kindern und Enkeln hinterlässt, hört nicht auf zu leben“.

Konnte Gerhard Kovasits uns auch nur einen Teil seines Wesens vermitteln, so hinterlässt er uns ein großes Vermächtnis.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, diese Trauersitzung ist dem Andenken einer wahrlich einer starken Persönlichkeit gewidmet.

Für die Burgenländische Landesregierung, den Burgenländischen Landtag, für die burgenländische Landesbevölkerung und in eigenem Namen, möchte ich Ihnen, werte Familie Kovasits, unser tief empfundenenes, ehrliches und aufrichtiges Mitgefühl aussprechen.

Trost kommt vielleicht mit der Erkenntnis, mit der Trauer nicht alleine zu sein. Wir trauern mit Ihnen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Der Landtag nimmt Abschied von einem Politiker, der viele Jahre lang das Geschehen seines Heimatortes Bruckneudorf, seines Heimatbezirkes Neusiedl am See, mitgestaltete.

Knapp einen Monat vor seinem 63. Geburtstag ist Gerhard Kovasits verstorben. Geboren wurde er am 6. Mai 1953.

Nach Abschluss der Volks- und Hauptschule erlernte er den Beruf des Malers. Er absolvierte die Polizeischule und war ab 1987 als Kriminalbeamter tätig. Kurz zuvor begann er bereits sich auch politisch zu engagieren.

1985 startete er seine Laufbahn als SPÖ-Gemeinderat in Bruckneudorf. Später war er Präsident des Freiheitlichen Gemeindevertreterverbandes und ab 1997 als FPÖ-Gemeinderat aktiv. Ab Oktober 2008 stellte er den FPÖ-Bezirksobmann im Bezirk Neusiedl am See. Darüber hinaus hatte Gerhard Kovasits die Funktion des Landesparteiobmann-Stellvertreters inne.

Hier, im Burgenländischen Landtag, begleitete er uns seit dem Jahr 2010. In diesem Jahr kandidierte er erstmals bei der Landtagswahl, zog in den Landtag ein und wurde am 24. Juni 2010 als Abgeordneter angelobt.

Im vergangenen Jahr, am 9. Juli 2015, konstituierte sich der Landtag neu. In Folge übernahm Gerhard Kovasits die verantwortungsvolle Funktion des Klubobmannes.

Über 30 Jahre seines Lebens widmete Gerhard Kovasits den Burgenländerinnen und Burgenländer. Hierdurch erwarb er sich unseren Dank und unseren ungeteilten Respekt – über jede Parteigrenze hinweg.

Werte Trauergemeinde! Die Betroffenheit über die Nachricht des Todes von Gerhard Kovasits zog sich am vergangenen Donnerstag durch das gesamte Land. Betrachtet man die zahlreichen Nachrufe und Kondolenzbekundungen der verschiedenen Parteien und Institutionen, so kongruieren diese in drei wesentlichen Punkten. Ausnahmslos thematisieren diese seine Handschlagqualität, seinen Fleiß und seinen Sinn für das Allgemeinwohl.

Als Präsident des Burgenländischen Landtages kann ich dies bestätigen.

Gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Trauerfamilie, nehmen wir heute Abschied und ich möchte noch einmal unser tief empfundenenes Mitgefühl bekunden.

Wir wünschen Ihnen die nötige Kraft und den Zusammenhalt, um diesen großen Verlust zu bewältigen.

Nun, da es zu spät ist, mich für all seine Tugenden persönlich bei ihm zu bedanken, möchte ich Ihnen gegenüber meine Achtung vor seinem Schaffen und seinem Wesen zum Ausdruck bringen.

Am Ende dieser Trauersitzung bleibt uns allen nur mehr Gerhard Kovasits bescheiden Danke zu sagen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich bedanke mich für Ihre Anwesenheit und für Ihre Anteilnahme und darf Sie nun bitten, sich für eine Minute des stillen Gedenkens von den Plätzen zu erheben. *(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.)*

Beschließen werden wir diese Trauersitzung mit der Burgenländischen Landeshymne.

Die Sitzung ist g e s c h l o s s e n.

Im Anschluss an die Rede des Herrn Präsidenten gedenken die Anwesenden mit einer Trauerminute des Verstorbenen.

Mit der Burgenländischen Landeshymne – vorgetragen vom Bläserensemble des Joseph Haydn Konservatoriums – wird die Trauersitzung beendet.

Präsident Christian Illedits schließt um 09 Uhr 19 Minuten die Trauersitzung.